

Neunundzwanzigster Sonntag.

Papa kam am verflossenen Sonntag ganz unerwartet zu Mittag. Mama eilte ihm entgegen und rief lachend: „Das ist viel zu früh; ich habe gar kein schönes Mittagessen.“ „Schadet nicht,“ entgegnete Papa, „die Freude wird mich sättigen.“ Gegen Abend gingen wir alle mit ihm in den Garten, und Marie führte Papa triumphierend zu der Ehrenpforte: „Die ist für Dich!“ sagte sie und sprang vor Vergnügen umher. Papa zog sein Tuch aus der Tasche, breitete es auf den Boden und rutschte auf diese Weise unter dem Bogen durch. Marie sah erstaunt zu. „Ach,“ sagte sie und machte große Augen, „der Bogen ist wohl zu niedrig? Nun brachen wir alle in lautes Lachen aus; Papa aber küßte Marie und sagte: „Es ist mir ein wenig